



Illegale Medikamententests

Der Pharmariese Pfizer wurde im Jahr 2008 dabei erwischt, wie er illegale Medikamententests an nigerianischen Kindern durchführte.



Der Pharmariese Pfizer wurde im Jahr 2008 dabei erwischt, wie er illegale Medikamententests an nigerianischen Kindern durchführte. Elf Kinder starben dabei. Auch der Pharmakonzern Merck hat lange die Bevölkerung als Versuchskaninchen für Impfstofftests benutzt. Getestet wurde u. a. das SV 40-Krebsvirus. Selbst Mercks eigene führende Impfstoff-Forscher räumten ein, dass dieses Virus absichtlich in den Polio-Impfstoffen enthalten war, mit denen zigmillionen Amerikaner behandelt wurden. Die Medizinindustrie verfolgt die meisten solcher vorrangigen Ziele im Verbund zwischen dem amerikanischen Zentrum für Seuchenbekämpfung CDC, der amerikanischen Behörde für Arzneimittelzulassung, der Lebensmittelkontrolle FDA und medizinischen Fachzeitschriften und zahllosen Ärzten und Forschern. Was gibt uns die Gewissheit, dass ausgerechnet wir in Europa davon ausgenommen sind?

von pb

Quellen:

http://www.naturalnews.com/033483_Guatemalan_prisoners_medical_experiments.html
<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/mike-adams/untersuchungsausschuss-amerikanische-regierung-hat-mit-aerzten-bei-medizinischen-experimenten-mit-t.html>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!


Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.